
FDP Dornburg-Hadamar

VERSCHENKTES POTENZIAL: FDP KRITISIERT WOHNMOBILSTELLPLÄTZE IN HADAMAR

03.11.2023

Hadamar – Die neuen Wohnmobilstellplätze am Hadamarer Bahnhof stehen stark in der Kritik der FDP Dornburg-Hadamar.

„Die Stadt verpasst eine große Chance, wenn sie Wohnmobiltouristen solch einen unwirtschaftlichen Empfang bietet“, moniert Lars Ruckstuhl, Ortsvorsitzender der FDP Dornburg-Hadamar. Die Mängelliste der neuen Stellplätze ist lang: Kaum Licht, keine Wasser- oder Stromversorgung und weit und breit keine sanitären Anlagen. „Das Minimalkonzept, das hier verfolgt wurde, ist nicht nur eine vergebene Gelegenheit, sondern wirft auch ein schlechtes Licht auf Hadamar als Reiseziel“, betont Ruckstuhl.

Der Standort sei nicht nur aufgrund der mangelnden Ausstattung, sondern auch wegen seiner Lage kaum geeignet: „Unsere Stadt hat so viel mehr zu bieten als einen dunklen, abgelegenen Parkplatz am Bahnhof. Jedes Mal, wenn ich vorbeigehe und die leeren Plätze sehe, bestätigt sich der Eindruck: Die Reisenden bleiben weg. Man kann es ihnen nicht verübeln.“

Der FDP-Ortsvorsitzende appelliert an Bürgermeister Michael Ruoff, sich dieser Problematik anzunehmen: „Wir müssen uns fragen, ob wir es ernst meinen mit dem Angebot an die Wohnmobil-Community. Der aktuelle Zustand sendet die falsche Nachricht. Wir sollten den Winter nutzen für eine Kurskorrektur.“

Die FDP Dornburg-Hadamar spricht sich entschieden dafür aus, den Standort der Wohnmobilstellplätze zu überdenken. "Unsere Stadt kann mehr. Das sollten wir auch zeigen. Es ist nicht nur eine Frage der Gastfreundschaft, sondern auch eine Chance für Hadamar, die wir hier ungenutzt lassen“, schließt Ruckstuhl ab.